

Gröschls Mittwochsmail 17. Oktober 2018

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Im Gegensatz zu manch anderem Mittwoch sehen wir uns aktuell mit einer Ereignisdichte konfrontiert, wie sie höher kaum sein kann. Nebst der kleinen Korrektur an den Aktienmärkten von letzter Woche, haben wir es mit sich auflösenden Bürgerlichen in Bayern, verschwunden saudischen Journalisten in der Türkei und einem US Präsidenten zu tun, der die *eigene* Zentralbank für seine größte Bedrohung hält. Naja und der Brexit ist auch irgendwie omnipräsent. Im Zusammenhang mit letzterem würde ich zu gern wissen, wieviel von dem über die Medien verbreiteten Ansagen und Konters taktisches Geplänkel sind und wie hoch die Erfolgswahrscheinlichkeit für einen Deal wirklich ist. Persönlich würde ich diese immer noch deutlich höher als für einen No-Deal Brexit ansetzen, aber leicht machen's die einem nicht an das gute Ende zu glauben... ;-)

Vordergründig am meisten hat uns in den vergangenen Tagen wohl der kleine Sell-Off an den (US)Aktienmärkten beschäftigt. Hier reichen die Erklärungsversuche von dem schließlich doch stärkeren Anstieg auf der Rendite-Seite bis hin zur allgemeinen Unsicherheit. Unser Mann in den USA hat auf die Frage was eigentlich los sei, mir, vor dem Beginn der Berichtssaison am Freitag, folgendes erklärt: *Nothing has changed, people have no idea what to do because of the black-out period before the start of the earnings season, and they will come back on the good numbers that will be reported.* Schaut so aus, als hätte er zumindest kurzfristig recht gehabt. Wobei mir die Erklärung: Mehr Verkäufer, als Käufer auch ganz gut gefällt! ☺ Fakt scheint jedenfalls zu sein, dass die Breite der Marktteilnehmer die auf den Aktienmarkt zurückkommen eher im Abnehmen sein dürfte, was bei einer Rendite von knapp 2,9% im zweijährigen Bereich durchaus nachvollziehbar ist, wie ich finde. Also Vorsicht weiterhin!

Wir bleiben bei den US Bonds. Goldman schreibt unter Berufung auf Bloomberg heute Morgen folgendes: **Chinas Bestand an US-Staatsanleihen sank im August den dritten Monat in Folge auf den niedrigsten Stand seit über einem Jahr: um 5,9Mrd auf \$1,165Bio. Saudi-Arabien erhöhte seinen Bestand dagegen um \$2,7Mrd auf \$169,5Mrd.** Ein Schelm wer hier denkt, dass das irgendetwas mit den Handelssanktionen oder gar **einem** zerstückelten(?) Journalisten bzw. vergleichbaren Unflätigkeiten zu tun hat. China hat jedenfalls noch ganz ordentlich *Firepower*, wenn es dem Kollegen Trump wirklich ans Eingemachte will, da braucht er dann die FED gar nicht um für steigende Zinsen zu sorgen. ;-) Wir sehen also zwei Dinge: 1. Die Welt ist schlecht. und 2. Noch haben wir nicht einmal einen Blinzler des chinesischen Drachens gesehen. Hoffentlich kommt er, der Drache nämlich, nicht dereinst auf die Idee Feuer zu spucken...

Im Zusammenhang mit den Saudis, die ja einen fast russischen Zugang bei der Beseitigung ihrer Opponenten an den Tag legen, fällt auf, dass sich entweder die Unverfrorenheit mit der solche Dinge durchgeführt werden, geändert hat oder, die Medien besser informiert sind. Gegeben hat es diese Geschichten ja leider immer, fürcht´ ich, man war nur mehr auf Diskretion bedacht.... Worum geht´s also? Um Machtdemonstrationen? Wahrscheinlich. Warum aus den westlichen Ländern keine derartigen Infos publik werden, liegt wohl daran, dass im Demokratieverständnis des Großteils der Menschen in Europa und Nordamerika das aktuell (noch?) nicht so gut ankommen dürfte.

Zum Abschluss noch ein Blick ins Glaskugelr! Die Inflation wird, wenn es nicht zu einem massiven ökonomischen Schock kommt, der sich kurzfristig nicht anzukündigen scheint (die G´schicht mit den *Unknown Unknowns* ist bekannt ;-)), wohl weiter steigen. Das wiederum wird, vor allem Europa, auch zu steigenden Zinsen führen müssen. Hier, weil wir´s ja bisher gar nicht behandelt haben spielt meiner Ansicht nach auch die Bayern-Wahl eine gewisse Rolle. Eventuell ist nach der Implusion der deutschen Bankenlandschaft und Diesel-Gate auch die politische Situation bei unserem großen Nachbarn doch nicht so stabil, dass derartig niedrige Renditen gerechtfertigt sind, weder absolut noch im Vergleich zu den anderen Vereinsmitgliedern. Aber an was soll man sonst noch glauben, wenn man nicht mehr an die D.Mark. ;-)

Manchmal stellen sich mir durchaus ein Bisselr die Nackenhaare auf, wenn ich so genau über das alles nachdenke... 😊

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Das technisch gesehen einzig bemerkenswerter an der Korrektur war der gestrige Rebound in den USA, der kurzfristig zu einem Take-Profit Signal geführt hat. Ansonsten überwiegt, wenn auch nicht mehr so ausgeprägt, die negative Grundstimmung.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	25.04.2018	0,00%	500,9401	-	488	-	533
S&P 500	neutral	17.10.2018	0,00%	2809,92	-	2737	-	2877
NASDAQ100	neutral	17.10.2018	0,00%	7276,426	-	6993	-	7429
EuroStoXX50	short	04.10.2018	3,33%	3269,34	2500	-	3345	3467
Dax	short	05.10.2018	3,28%	11819,34	11500	-	12083	12453
Nikkei225	neutral	17.10.2018	1,96%	22841,12	-	22247	-	23593
MSCI EM (USD)	short	04.10.2018	4,21%	984,6556	920	-	1041	1053
Hong Kong Hang Seng	short	01.10.2018	7,03%	25462,26	26000	-	26517	27437
Bund Future	short	03.10.2018	0,26%	158,88	155	-	159,37	159,83
T-Note Future	short	18.09.2018	0,50%	118,15625	110	-	118,5	119,25
JPM GI EM Bond	neutral	11.07.2018	0,00%	771,45	-	756	-	783
EUR/USD	neutral	17.10.2018	0,00%	1,1559	-	1,153	-	1,1627
EUR/JPY	short	08.10.2018	-0,18%	129,79	100	-	131,33	132,07
USD/JPY	short	10.10.2018	0,52%	112,28	100	-	113,13	114,67
CRB	long	21.09.2018	2,97%	199,7208	266	193,5	195,75	-
Gold (USD)	long	11.10.2018	0,22%	1222,72	1360	1183	1207	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	-4	short
SEK	-1,05	short	STXE 600 € Pr	-4	short
DKK	-1,45	short	MSCI EMU SMALL CAP	-4	short
SGD	-2,55	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-4	short
CHF	1,05	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	-1,5	short
CNY	2,55	long	DOW JONES INDUS. AVG	-0,5	neutral
INR	1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-4	short
ZAR	-1,05	short	JPX Nikkei Index 400	-0,5	neutral
AUD	0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-3,6	short
CAD	0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-3,2	short
XBT/EUR	-1,45	short	MSCI INDIA	-2,8	short
Commodities			Vol		
Brent	1,5	long	CBOE SPX VOLATILITY		
WTI	1,5	long	INDX	2,5	long
Bonds			VSTOXX Index	2,5	long
EUR BTP Future	-2,2	short	NIKKEI Volatility Index	3	long
EUR OAT Future	-0,9	neutral			
LONG GILT FUTURE	-0,9	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum mahi546: In der vergangenen Tagen konnte der mahi546 sowohl relativ zur Konkurrenz und den Märkten, als auch absolute endlich ein Bisslerl glänzen. Obwohl wir ja (noch?) nicht viel gesehen haben, gibt uns das eine gewisse Konfidenz, dass wir selbst in stärkeren Korrekturphasen unserem Auftrag entsprechend agieren werden. Transaktionen haben in dieser Phase keine stattgefunden, wobei wir aktuell mit dem Gedanken spielen, wieder ein Bisslerl Gold ins Portfolio aufzunehmen. Spannend wird auch, ob unsere Puts auf den Eurostoxx50, die am Freitag bei 3200 auslaufen, noch ins Geld kommen. Ansonsten beobachten wir die Angelegenheit ziemlich entspannt und stehen für persönliche Gespräche jederzeit zur Verfügung!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Jolly Days!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.